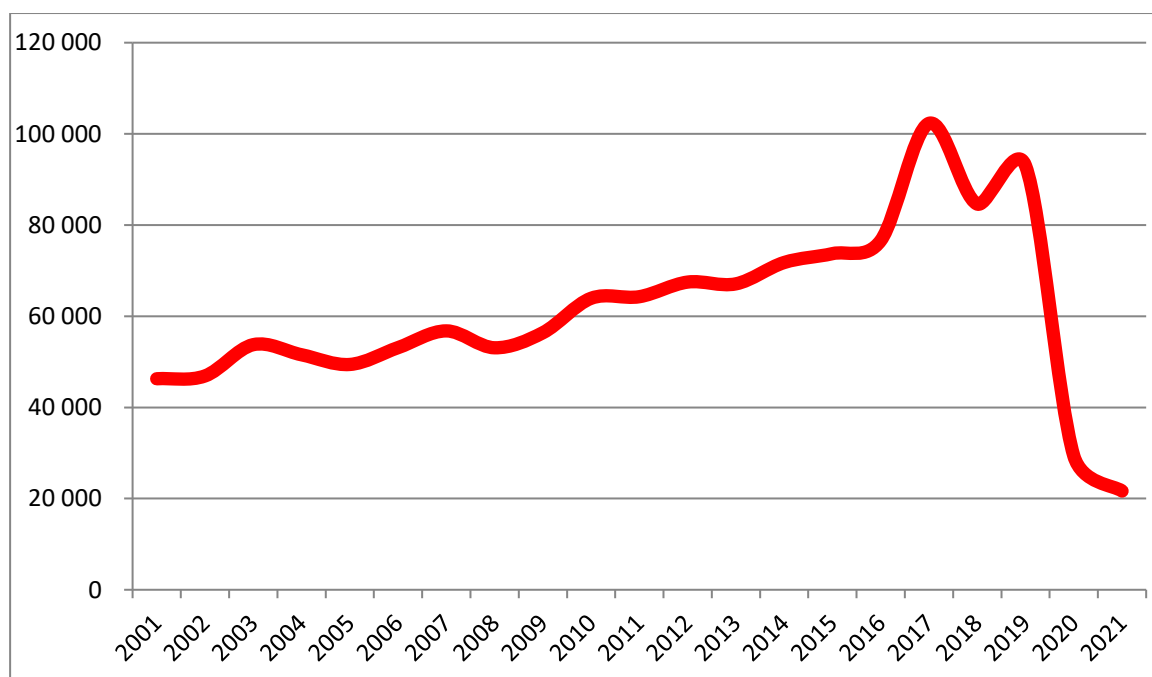


23. April 2021

NÄCHTIGUNGSBILANZ MÄRZ 2021

Seit einem Jahr ist die Tourismusbranche massiv von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Mitte März 2020 mussten Beherbergungsbetriebe erstmals schließen. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie waren auch im März 2021 weiterhin aufrecht (eingeschränkte Reisemöglichkeiten, keine touristische Beherbergung, Absage bzw. Verschiebung von Kongressen und Veranstaltungen etc.). Im März 2021 wurden 21.661 Nächtigungen verzeichnet, ein Rückgang von 26,3 % zum März 2020. Im Vergleich zu März 2019 (rund 93.000 Nächtigungen) beträgt das Minus 76,7 %. 47.711 Nächtigungen im ersten Quartal 2021 bedeuten ein Minus von 74,0 % zum Vergleichszeitraum 2020.

März-Nächtigungen 2001 – 2021



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN

- Der **4-Stern-Bereich** verzeichnete im März 8.037 Nächtigungen, ein Rückgang von 36,3 % zum März 2020. Nach drei Monaten liegt diese Kategorie um 80,1 % unter dem Vergleichswert 2020.
- In der 3-Stern-Kategorie brachte der März 6.784 Nächtigungen (-9,8 %), insgesamt liegen die Zahlen hier um 65,7 % unter jenen von 2020.
- Die Nächtigungen der **2/1-Stern-Betriebe** sanken auf 1.987, ein Rückgang von 46,5 %. Im Zeitraum Jänner bis März gab es um 78,4 % weniger Nächtigungen.
- In der Kategorie „**Übrige**“ (Jugend- und Familiengästehäuser, Appartements, Privatzimmer etc.) sanken die Nächtigungen im März um 12,2 %, im ersten Quartal um 64,3 %.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2020	41 914	17 807	9 832	13 072	82 625	69 553
	2021	4 022	3 140	1 316	2 650	11 128	8 478
Veränderung		-90,4%	-82,4%	-86,6%	-79,7%	-86,5%	-87,8%
Februar	2020	34 175	16 567	8 208	12 296	71 246	58 950
	2021	5 571	4 452	1 387	3 512	14 922	11 410
Veränderung		-83,7%	-73,1%	-83,1%	-71,4%	-79,1%	-80,6%
März	2020	12 624	7 519	3 712	5 528	29 383	23 855
	2021	8 037	6 784	1 987	4 853	21 661	16 808
Veränderung		-36,3%	-9,8%	-46,5%	-12,2%	-26,3%	-29,5%
Total	2020	88 713	41 893	21 752	30 896	183 254	152 358
	2021	17 630	14 376	4 690	11 015	47 711	36 696
Veränderung %		-80,1%	-65,7%	-78,4%	-64,3%	-74,0%	-75,9%
Veränd. in Zahlen		-71 083	-27 517	-17 062	-19 881	-135 543	-115 662

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

- Der überwiegende Teil der Nächtigungen im März 2021 wurde auf dem Inlandsmarkt verzeichnet. 15.573 Nächtigungen sind ein ähnliches Ergebnis wie im März 2020 (-2,1 %).
- Die Verteilung auf den Auslandsmärkten fällt unterschiedlich aus: Während es auf einigen Märkten weiterhin annähernd zu Totalausfällen kam (China -92,3 %, Japan -96,2 %, Russland -95,4 %), verzeichneten Polen und Rumänien deutliche Zuwächse (Beherbergung von geschäftlich Reisenden war im März 2021 möglich).

	Mär.21	Mär.20	Diff.	Diff.%
Österreich	15 573	15 899	-326	-2,1%
Deutschland	2 749	5 249	-2 500	-47,6%
Italien	272	301	-29	-9,6%
USA	73	383	-310	-80,9%
Schweiz, FL	232	426	-194	-45,5%
Vereinigtes Königreich	80	415	-335	-80,7%
Frankreich	221	306	-85	-27,8%
Ungarn	399	399	0	0,0%
China	85	1 105	-1 020	-92,3%
Polen	370	229	141	61,6%
Niederlande	81	271	-190	-70,1%
Japan	5	130	-125	-96,2%
Kroatien	122	224	-102	-45,5%
Spanien	30	217	-187	-86,2%
Rumänien	225	161	64	39,8%
Russland	8	174	-166	-95,4%
Tschechische Republik	133	145	-12	-8,3%
Übrige	1 003	3 349	-2 346	-70,1%
Total	21 661	29 383	-7 722	-26,3%

ANKÜNFTE

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2020	82 625	44 731	1,85
	2021	11 128	4 612	2,41
Veränder.		-86,5%	-89,7%	
Februar	2020	71 246	40 597	1,75
	2021	14 922	6 013	2,48
Veränder.		-79,1%	-85,2%	
März	2020	29 383	14 812	1,98
	2021	21 661	8 912	2,43
Veränder.		-26,3%	-39,8%	
Total	2020	183 254	100 140	1,83
	2021	47 711	19 537	2,44
Veränder.in %		-74,0%	-80,5%	
Veränder.tatsächlich		-135 543	-80 603	

8.912 Ankünfte bedeuten ein Minus von 39,8 % im Vergleich zum März 2020. In den ersten drei Monaten kamen 19.537 Gäste nach Graz, um rund 80.600 weniger als 2020.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer hat sich während der Corona-Pandemie deutlich erhöht. Im März 2021 lag sie bei 2,43 Nächten. Nach den ersten drei Monaten liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aktuell bei 2,44 Nächten (Jänner bis März 2020: 1,83 Nächte).

STÄDTEVERGLEICH

Der Städtevergleich zeigt deutlich die unterschiedliche Charakteristik und Gästestruktur der Landeshauptstädte und Wien. Wien, (- 76,7 %), Salzburg (- 68,1 %) und Innsbruck (- 62,7 %) verzeichnen im Monat März noch drastischere Rückgänge gegenüber März 2020, als Graz (- 26,3 %) und Linz (- 13,2 %) mit ihrem traditionell hohen Geschäftsreiseanteil. Klagenfurt konnte gegenüber dem März des Vorjahres sogar leicht zulegen (+ 16 %).

Das wahre Ausmaß der Corona-Krise wird bei einem Vergleich mit dem März-Ergebnis des „Normaljahres“ 2019 sichtbar: Hier reichen die Einbrüche von - 62 % (Linz) bis zu - 93 % (Wien). Graz liegt hier bei einem Minus von 76,7 %.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer